

## **Vernetzter Hass, reale Gefahren: Strategien gegen Queerfeindlichkeit im Netz**

**Anlässlich der Antirassismuswochen vom 11. bis 24. März 2024**

**laden der CSD Magdeburg, das Projekt „Fairsprechen“ von  
fjp>media und die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-  
Anhalt am 19. März um 18 Uhr zu einem Gesprächsabend in  
Magdeburg gegen LGBTQIA-Feindlichkeit im Netz ein.**

In Deutschland gibt es inzwischen deutliche Fortschritte in der Anerkennung und im Schutz der Rechte der LGBTQIA-Community. Dennoch sehen sich queere Menschen weiter mit Diskriminierung und einem zunehmenden Hass konfrontiert. Angriffe auf Veranstaltungen des Christopher Street Day (CSD), wie im vergangenen Jahr in Weißenfels oder zuletzt am 20. Januar 2024 in Magdeburg, sowie auf Mitglieder der LGBTQIA-Community sind alarmierende Beispiele dieser Entwicklung.

Das Internet ist einer von vielen Schauplätzen, auf dem queere Menschen regelmäßig beleidigt oder bedroht werden. Rechtsextreme Akteure nutzen vor allem Social-Media-Kanäle als Plattform zur Verbreitung menschenverachtender Narrative – leider mit Erfolg. Diese Anfeindungen vergiften nicht nur die Atmosphäre und verbleiben im digitalen Raum, sondern fügen den Betroffenen unmittelbaren Schaden auch „in der echten Welt“ zu. In Kooperation mit dem Projekt „Fairsprechen“ von fjp>media und dem CSD Magdeburg möchten wir am 19. März um 18 Uhr im „EinLaden“ in Magdeburg aufzeigen, welche Rolle das Internet als Ort des Hasses spielt, welche Täter dahinterstehen, welche gesellschaftlichen Auswirkungen Hass im Netz hat und vor allem, was wir dagegen tun können.

Wir laden Sie und euch herzlich ein, an diesem Tag mit uns in einem geschützten Rahmen ins Gespräch zu kommen. Nach einem einstündigen Input über Hass im Netz mit dem Fokus auf Queerfeindlichkeit bieten wir die Möglichkeit zum offenen Austausch. Der Eintritt ist frei.

### **Termin:**

19. März 2024, 18 Uhr, „EinLaden“, Breiter Weg 30, 39104 Magdeburg, in Zusammenarbeit mit dem CSD Magdeburg und „Fairsprechen“ von fjp>media



### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Diana Doerks, Referentin Politische Kommunikation im Kontext neuer Medien

Tel.: 0391/567-6452, E-Mail: [diana.doerks@sachsen-anhalt.de](mailto:diana.doerks@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT  
Landeszentrale  
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 15.03.2024

PRESEMITTEILUNG

### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-6450  
E-Mail:  
maik.reichel@sachsen-  
anhalt.de